

Steht mit dem Lehramt für Sonderschulen auch noch der Weg in die Primarstufe offen?

Beitrag von „Hetfield“ vom 1. März 2015 18:58

Da sich die bundesweiten Prognosen ausschließlich auf die sonderpädagogischen Fachrichtungen beschränken und ich nirgends Aussagen zu Fächertrends finden kann: zu welcher Kombi würdet ihr aus Erfahrung raten, wenn ich mir als Sonderschullehrer auch den Weg in die Grundschule offen halten möchte?

Hier in NRW werden zwei Förderschwerpunkte und zwei Unterrichtsfächer studiert, in Bayern sind bspw. Deutsch und Mathematik + optionales Fach fest vorgeschrieben, dafür wird aber nur eine SP Förderschwerpunkt studiert:

<http://www.uni-muenchen.de/studium/studie...ogik/index.html>

Empfiehlt es sich sprachliche und mathematische Grundbildung zu wählen, um sonderpädagogische Förderung sozusagen in den Kernbereichen (Sprache und Mathematik) betreiben zu können?

Da ich kein großer Literaturfan bin würde ich eher zur mathematischen Grundbildung/Sachunterricht tendieren, mir ist aber natürlich bewusst, dass das alles kein Wunschkonzert ist und sich einige GrundschullehrerInnen ebenso entgegen ihrer Interessen durch bestimmte Veranstaltungen boxen müssen.